

ICH BIN DOCH GAR NICHT MÜDE

Fragen und Handreichungen für die Arbeit im Kindergarten oder im Unterricht (z.B. als Ganzschrift)

Zu den Illustrationen:



1. Der Spatz Max ist von den verschiedenen Kindern unterschiedlich gezeichnet worden. An einem Merkmal kannst du ihn aber immer erkennen. Welches ist das?

—> 3 „Haare“ auf dem Kopf

2. Auf jeder Doppelseite hat sich eine kleine Raupe versteckt. Hast du sie entdeckt?

Zum Inhalt:

1. Auf seinem nächtlichen Abenteuer begegnet Max verschiedenen Tieren. Welche sind das?

—> Spinne (S. 14/15), Nachtkauz (S. 16/17), Fledermäuse (S. 18/19)

2. Wodurch findet Max schließlich wieder zu seiner Familie zurück?

—> Er erinnert sich an seinen Opa, ist mutig (S. 22/23)

3. Am nächsten Abend geht Max besonders gern mit seiner Familie in den Baum, um zu schlafen.

Nenne mindestens zwei Gründe, warum das so ist!

—> Er stört die Tiere der Nacht, z.B. die Spinne Amalie.

Nachts sehen die Bäume unheimlich aus.

Er möchte tagsüber nicht müde sein, sondern mit seinen Freunden spielen.

Zu den Wissensseiten:

1. Eines der Tiere, denen Max in der Nacht begegnet, könnte ihm durchaus gefährlich werden. Welches Tier ist es und warum?

—> der Nachtkauz, kleine Vögel gehören in sein Beuteschema (S. 38)

2. Warum gehört die Spinne nicht zur Familie der Insekten?

—> Sie hat acht Beine, während Insekten sechs Beine haben. (S. 37)

3. Wovon ernähren sich Spatzen?

—> Körner, Insekten, kleine Würmer (S. 36)

4. Die Fledermaus wird häufig als blutsaugendes Untier dargestellt. Du weißt aber nun, warum das nicht richtig ist. Wovon ernährt sie sich hauptsächlich?

—> von Insekten (S. 39)

5. Welche der vorkommenden Tiere sind hauptsächlich in der Nacht aktiv?

—> Nachtkauz, Spinne, Fledermäuse

6. Kennst du noch weitere nachtaktive Tiere? —> Uhu ...

Kreatives:

Ausmalbilder (herunterladen bei www.lekowa.de)
oder die Kinder selbst Bilder malen lassen

Spatzen und Spinnen in der Natur **beobachten**

Fledermausprojekte, z.B. vom Naturschutzbund, besuchen

*Viel Spaß mit diesen Anregungen, die natürlich nur als Vorschläge zu verstehen sind,
wünscht Birgit Gröger*

PS: Ich freue mich über Rückmeldungen!